

Capadur Repair FK

Elastischer Fensterkitt für die Renovierung von Holz- und Stahlfenstern



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Elastische Versiegelung für den Anschluss zwischen Glas und Fensterrahmen von Holz- und Stahlfenstern.				
Eigenschaften	Lösemittelfrei Dauerhaft elastisch Feuchtigkeits- und UV-Beständig Überstreichbar				
Materialbasis	Polysiloxan				
Verpackung/Gebindegrößen	300 ml				
Farbtöne	Altweiß, Beige (Kiefer), Nußbraun				
Lagerung	Kühl. In nicht angebrochener Kartusche 12 Monate lagerfähig.				
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,2 g/cm ³				
Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche	innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
	+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet					

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Glas, grundiertes Holz und grundierter Stahl an Fenstern. Die Holzfeuchtigkeit darf 15 % nicht überschreiten.
Untergrundvorbereitung	Alte Dichtstoffe restlos entfernen. Glasoberflächen gründlich reinigen. Holzoberfläche schleifen, reinigen, und mit einer zum Beschichtungssystem passenden Imprägnierung und Grundierung beschichten. Stahloberflächen entrostet, reinigen und zweimal mit Capalac AllGrund grundieren.



Auftragsverfahren	Capadur Repair FK blasenfrei in die Fuge auffüllen und mit einem für die Glasversiegelung geeigneten Fugenglätter abziehen. Für eine scharfe und geradlinige Begrenzung sind die Randbereiche vor dem ausfüllen mit geeignetem Abklebeband abzukleben. Abklebeband direkt nach dem Glätten entfernen. Keine Glättmittel wie z.B. Seifenlauge, verwenden.
Beschichtungsaufbau	Nach Durchtrocknung kann Capadur Repair FK mit Capalac Allgrund oder Capacryl Haftprimer grundiert und nachfolgend lackiert werden. Mögliche Beschichtungssysteme auf Capadur Repair FK sind zum Beispiel: <u>Lösemittelhaltig</u> Grundbeschichtung: Capalac AllGrund. Schlussbeschichtung: Capalac Venti oder Capalac BaseTop. <u>Wasserverdünnbar</u> Grundbeschichtung: Capacryl Haftprimer. Schlussbeschichtung: Capacryl PU-Satin/Gloss oder Capalac Aqua PU-Alkyd Satin/Gloss Hinweis: Um Benetzungsstörungen zu vermeiden, bitte den Fensterflügel komplett grundieren. Capadur Repair FK ist nicht überstreichbar mit Lasuren! Bei lasierten Fenstern Capadur Repair FK erst nach der Schlussbeschichtung aufbringen und nicht beschichten (Farbton Nußbraun).
Verbrauch	Bei einer Dreieckfuge mit einer Schenkeltiefe und Schenkelhöhe von 10 mm: ca. 50 ml/m.
Verarbeitungsbedingungen	Mindestens 5 °C bis maximal 35 °C Luft-, Material- und Untergrundtemperatur. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 85 °C nicht überschreiten.
Trocknung/Trockenzeit	Durchhärtung ca. 3 mm/24 Stunden Überstreichbar frühestens nach ca. 24 Stunden in Abhängigkeit von der Auftragsdicke (Trocknungszeiten bei 20 °C Lufttemperatur und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit)
Werkzeugreinigung	Mit Disboxid 419 Verdünner

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Nähere Angaben - Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.184 - Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.